



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Donnerstag, 20. Juli 2023

29

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110



50. Jahre
Eingemeindung



JUBILÄUMSFEST

Die ehemals selbstständige
Gemeinde Asbach wurde am 01.01.1973
in die Gemeinde Obrigheim eingegliedert;
diese besteht seitdem aus den
Ortsteilen Obrigheim, Mörtelstein und Asbach.

Das gibt uns Anlass zum Feiern!!!

SAMSTAG, 22. JULI 2023

19:00 UHR FESTAKT IN DER MEHRZWECKHALLE ASBACH

SONNTAG, 23. JULI 2023

10:00 UHR ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT
ANSCHLIESSENDEM JUBILÄUMSFEST

Am Sonntag, 23. Juli 2023 findet anstelle des Dorffestes ein
Jubiläumsfest für **JUNG** und **ALT** statt.

Dieses beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr
in der Mehrzweckhalle Asbach mit anschließendem Fassanstich.

Bei Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wird in der
Mehrzweckhalle und auf dem Sportplatz im Rahmen eines Familienfestes
ein unterhaltsames und interessantes Programm geboten.

**Wir laden hierzu herzlich ein und
freuen uns auf Ihren Besuch!!!**



© Grafik: Gettyimages

**Öffentliche
Gemeinderatssitzung
am Donnerstag
27. Juli 2023**

im Sitzungssaal des Rathauses -
Tagesordnung siehe Innenteil.

Nachlese - Kinderfest

Der Sonntag, 9. Juli 2023 lockte mit seinen fast schon tropischen Temperaturen unzählige Mamas, Papas und Großeltern mit ihren Kleinen von 14.00 bis 18.00 Uhr auf das Obrigheimer Schulgelände der Realschule Obrigheim und der Gemeinschaftsschule. Denn dieser Nachmittag stand im Zeichen des großen Kinderfestes. Nachdem Herr Bürgermeister Walter in der Aula der Realschule die großen und kleinen Besucher begrüßte und auch allen Beteiligten seinen Dank aussprach, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar gewesen wäre, wurde das Fest eröffnet. Gleich danach ging es in der Aula auch schon rund und das Unterhaltungsprogramm startete: Der evangelische Kindergarten zeigte mit seiner Tierparty für Schulanfänger sein Können. Parallel hierzu brachte der Clown Benji auf der Bühne der Ernst-Ertl-Halle mit seiner Show die Anwesenden zum Lachen. Außerdem gab es in der Aula der Gemeinschaftsschule noch eine Lesung von Kinderbüchern von Marco Banholzer und im Märchenzelt neben dem Sportplatz konnten die Kleinen spannenden Märchen und Geschichten lauschen. Auf dem Schulhof der Realschule sorgte die Jugendfeuerwehr, am bislang heißesten Tag des Jahres, mit der „Berieselung“ der Besucher für etwas Abkühlung. Auf dem rückwärtigen Schulhof der Gemeinschaftsschule wurde Actionpainting und eine Farbzaubermaschine angeboten und man konnte Gold waschen sowie Edelsteine schürfen. Im angrenzenden Technikraum gab es für die Kleinen „Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten“. Eine weitere Hauptattraktion war die Spielstraße entlang des Fußwegs zur Neckarhalle. Neben dem Evangelischen und Katholischen Kindergarten Obrigheim war der Evangelische Kindergarten Asbach, die Gemeinschaftsschule Obrigheim sowie die Ideenschmiede an dem Parcours und Spielen beteiligt. Bei jeder Station an der Spielstraße konnten die Kinder jeweils einen Stempel sammeln und erhielten am Ende

eine kleine Belohnung. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl der Kleinen und Großen gesorgt. Vom leckeren selbst gebackenen Kuchen und Waffeln über heiße Würstchen und Langosch war für jedermann etwas zu haben. Hauptabsatznehmer waren jedoch die gekühlten – natürlich alkoholfreien – Getränke. Zum Abschluss des Fests brachte Clown Benji mit seiner Riesenballonshow die Kinder zum Staunen, in dem er erst ganz im Ballon verschwand und dann diesen zum Platzen brachte. Schlussendlich beendete Bürgermeister Walter gegen 18.00 Uhr das Fest und bedankte sich bei den Besuchern für diesen tollen Festtag.



1250 Jahre Obrigheim – ein kurzer Gang durch die Geschichte

von Karl Heinz Neser

773 n. Chr. wurde die Neckartalgemeinde erstmals als Ubracheim im Lorscher Codex urkundlich erwähnt, als ein „Herr Reginhard im Dorfe Neckarelz dem Kloster Lorsch (bei Heppenheim) im 5. Herrschaftsjahr von König Karl“, dem späteren Kaiser Karl dem Großen, umfangreichen Besitz im Dorf Neckarelz, in Neckarzimmern, Obrigheim und anderen Dörfern schenkte. Reginhard und seine Familie waren sehr begütert und hatten eine höhere Stellung im Frankenreich. Und das Kloster Lorsch, erst 764 gegründet, stand unter dem Schutz der Karolinger. Klöster spielten eine bedeutende Rolle für die Ausbreitung der christlichen Religion und die Besiedlung und Bewirtschaftung des Landes; sie sicherten auch die Herrschaft der fränkischen Könige. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Schreibweise des Ortsnamens mehrfach geändert, was auf die unterschiedliche Aussprache zurückzuführen ist. Und die Schreiber schrieben es so, wie sie es gehört hatten; so gab es unterschiedliche Schreibweisen. Seit 1786 hat sich an der amtlichen Schreibweise „Obrigheim“ nichts mehr geändert.

Drei Burgen

Nach dem Zerfall des Frankenreiches wechselten die Herrscher häufig: auf die Franken folgten die Ottonen, die Salier und die Staufer. Sie suchten bei der Regierung und Verwaltung des Landes die Unterstützung der Kirche. Dafür traten sie Rechte an die Bischöfe ab, die großzügige Schenkungen erhielten. So übertrug Kaiser Otto II. im Jahre 976 die Abtei Mosbach dem Bistum Worms; diese hatte auch Besitz in Obrigheim. 1181 übertrug der Edelfreie Diemar von Trifels seinen Besitz, zu dem auch 12 Hufen, ein Weingarten und eine Mühle in Obrigheim gehörten, an das Kloster Hirsau im Schwarzwald. Nachfolgend wurde die Schenkung an das neugegründete Tochterkloster in Reichenbach im Murgtal übertragen; der Obrigheimer Klosterhof wurde so für Jahrhunderte Mittelpunkt der Reichenbacher Grundherrschaft am unteren Neckar.

In dieser Zeit wird ein edelfreies Adelsgeschlecht genannt, das sich „von Obrigheim“ nannte und mit Diemar von Trifels verwandt war. Die Obrigheimer Edelfreien waren im Besitz der **(alten) Burg**, die später auch Mettelnburg genannt wurde. Sie ist eine der ältesten Burgen der Region und wurde 1142 erstmals urkundlich erwähnt. Bei dieser Burg, die auf einer Anhöhe, dem heutigen Burghügelplatz, stand, handelte es sich um eine Turmhügelburg; sie stand neben der (evangelischen) Kirche.

Seit Ende des 13. Jahrhunderts hatten sich allerdings auch die rheinischen Pfalzgrafen auf der Gemarkung von Obrigheim festgesetzt, ein Amt Obrigheim geschaffen und dort die **Burg Landsehr** errichten lassen. Es war eine kleine Anlage, ihre Reste befinden sich 1,5 km südlich der Gemeinde Obrigheim auf einem Ausläufer des Karlsbergs. In der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurde die **Neuburg** errichtet; sie wurde 1384 erstmals urkundlich erwähnt. Während die alte Burg und Burg Landsehr zerstört wurden bzw. verfielen, hat sich die Neuburg bis heute, wenn auch in baulich veränderter Form erhalten. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhundert von



Brunnensäule

Foto: Karl Heinz Neser

Graf Karl Wenzeslaus von Leiningen-Billigheim im Stil der Burgenromantik zu einem repräsentativen Wohnsitz umgebaut; seit 1960 wird sie gastronomisch genutzt. Durch die Burgen, die im Neckartal lagen, wurde Obrigheim Verwaltungssitz, denn die Burgherren verwalteten Besitzungen, trieben von den Bauern Abgaben ein, hielten Gericht und übten das Jagdrecht aus; zudem sicherten sie die Straßen, wofür sie Zölle erhielten. Zur Burg gehörten auch Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Stallungen, die z.T. in der Vorburg lagen, sowie Äcker, Wiesen und Weinberge, die von Leibeigenen bewirtschaftet wurden. Um die Burg siedelten sich die Einwohner an.

Zugehörigkeit zur Kurpfalz, Leiningen und Baden

1401 erwarb Kurfürst Ruprecht von der Pfalz die Neuburg, damit war die Zugehörigkeit Obrigheims zur Kurpfalz im Wesentlichen abgeschlossen. Nach seinem Tod 1410 wurde die Pfalz unter seinen 4 Söhnen aufgeteilt; Obrigheim gehörte zur Pfalz-Mosbach; nach dem Tode von Pfalzgraf Otto II. kam Obrigheim 1479 wieder zur Kurpfalz. Die Brunnensäule mit dem kurpfälzischen Wappen vor dem Rathaus trägt die Jahreszahl 1585, als wohl das erste Rathaus mit dem Rathausbrunnen gebaut wurde. 1802/3 kam Obrigheim kurzzeitig zum Fürstentum Leiningen und 1806 an das Großherzogtum Baden.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Gemeinderatssitzung am 27. Juli 2023

Es findet eine Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 27.7.2023 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragen aus dem Kreise der Zuhörer
3. Bauanträge
 - 3.1 Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer Zufahrt, Flst. Nr. 8907 und 9808, Barge-ner Straße 20 in Asbach
4. Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Niederschlags- und Schmutzwassergebühr 2022
5. Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Südost“ im Ortsteil Obrigheim
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Billigung des Planentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
6. Bebauungsplanverfahren „Solarpark Stockbronner Hof“, Gemeinde Neckarzimmern – frühzeitige Verfahrensbeteiligung – Stellungnahme der Gemeinde Obrigheim
7. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 3.1, Gebiet „Solarpark Stockbronner Hof“ in Neckarzimmern, vVG Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim – frühzeitige Verfahrensbeteiligung – Stellungnahme der Gemeinde Obrigheim
8. DigitalPakt Schule – Beschaffung von Hardware für die Realschule
9. Beteiligungsbericht der Gemeinde Obrigheim für das Jahr 2022
10. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Die Verwaltungsvorlagen für die öffentliche Sitzung können ab Mittwoch, 19.7.2023 nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 06261/646-16 eingesehen werden.

gez. **Achim Walter**, Bürgermeister



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Foto: LightField Studios/iStock/Getty Images Plus

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Achim Walter oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Renovierungsarbeiten im Bauamt – eingeschränkte Besetzung und Bearbeitung

Im Bauamt der Gemeinde Obrigheim finden zurzeit Renovierungsarbeiten statt.
Anfragen können bis auf Weiteres nur verzögert bearbeitet werden und das Amt ist auch nur eingeschränkt besetzt.

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- **ein Autoschlüssel**

Der/die Eigentümer/in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Ausbildungsstelle - Gemeinde Obrigheim



WIR BIETEN:
AUSBILDUNGSSTELLE
ZUM/ZUR
**VERWALTUNGSFACH-
ANGESTELLTEN**
IN DER KOMMUNAL-
VERWALTUNG (M/W/D)

Ausbildungsbeginn 01.09.2024

Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenbereichen der Verwaltungen des Landes und der Kommunen eingesetzt. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Sie sind Ansprechpartner für Organisationen und ratsuchende Bürger.

Wir erwarten von Dir

- mindestens erfolgreiche mittlere Reife
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Eigeninitiative
- Verantwortungsbewusstsein
- einen freundlichen Umgang mit Bürgern*innen und Kollegen*innen

Für Auskünfte stehen Dir Frau Richter bzw. Herr Homma telefonisch unter 06261/646-30 bzw. -16 oder per E-Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Deine Vorteile:

Ausbildungsvergütung in Höhe von mindestens
1.068 €/Monat

Duale Ausbildung

Ausbildungsdauer grundsätzlich 3 Jahre;
Verkürzung möglich

Moderner Arbeitsplatz

Abwechslungsreiche Aufgaben

Eine spannende und vielseitige Ausbildung

Deine Bewerbung richtest Du bis
10.09.2023 an die

Gemeinde
Obrigheim,
Personalamt

Hauptstraße 7
74847 Obrigheim



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Alesmnt/iStock/Getty Images Plus

Ferienprogramm Obrigheim 2023

Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe, bald startet auch das Obrigheimer Ferienprogramm. Für die Kinder von Obrigheim haben sich die Vereine und Institutionen wieder ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Die ersten Kurse sind schon ausgebucht, daher: Nutzen Sie das Angebot und melden Sie Ihr Kind an! (Bei ausgebuchten Kursen können Sie sich auf die Warteliste setzen.)
Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/obrigheim



Ferienprogramm Obrigheim 2023

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
10	Spiele und Basteln in der Bücherei	Bücherei der Gemeinde Obrigheim bzw. Pausengang der Gemeinschaftsschule	27.07.2023 14:00	7-12	0,00€
8	Inliner Training	Fahrradübungsplatz an der Pattberghalle in Neckarelz	28.07.2023 15:00	6-14	0,00€
13	Ein Nachmittag am (Ab-)Wasser	Treffpunkt ist auf der Kläranlage - Langenrainstraße 40 in Obrigheim	01.08.2023 14:00	6-14	0,00€
14	Wanderung durch die Margarethenschlucht	Margarethenschlucht in Neckargerach	04.08.2023 11:00	8-16	0,00€
15	Figuren aus Speckstein selbst machen	In der Werkstatt im Reiterspfad	09.08.2023 14:30	12-18	3,00€
9	StrongKids ACTION-Day	Trainingszentrum der Gewichtheber in der Neckarhalle Obrigheim	16.08.2023 14:00	8-14	0,00€
16	Steinmetzworkshop mit Nicolai Lackenbauer	Werkstatt der ideenSchmiede Obrigheim im Reiterspfad	18.08.2023 14:00	10-16	0,00€
12	Führung durchs Heimatmuseum	Heimatmuseum der Gemeinde Obrigheim	21.08.2023 14:00	6-12	0,00€
11	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	Obrigheim	25.08.2023 15:00	8-13	0,00€
17	Radtour entlang des Neckars	Neckartal zwischen Obrigheim und Haßmersheim	28.08.2023 11:00	8-16	0,00€
18	Roboter programmieren in der Dualen Hochschule Baden Württemberg DHBW in Mosbach	Duale Hochschule in Mosbach	04.09.2023 14:00	10-16	0,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/obrigheim





Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720



Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 18.00 Uhr



Bekanntmachungen anderer Behörden

308.000 Euro für acht LEADER-Projekte in der Region

Im März startete der letzte Aufruf um Restmittel aus dem Landesbudget der LEADER-Förderperiode bis 2022. Zehn Projektträger bewarben sich um die Fördergelder. Alle zehn Projekte wurden dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Entscheidung vorgelegt. Am 28. Juni 2023 erhielt die Geschäftsstelle die freudige Nachricht, dass die Gelder für acht Vorhaben bereitgestellt werden. Somit fließen nochmals 308.000 Euro in die Region Neckartal-Odenwald.

In **Schefflenz** direkt am Wanderweg und der B 292 wird beim Heimentaler Hof eine Regio-Alm entstehen. Dort finden die Gäste in einer Almhütte „Genuss aus der Region“. In verschiedenen Verkaufsautomaten werden unter anderem Bio-Brot, Fleisch und Wurstwaren sowie leckeres vom Gätschenberger Hof angeboten.

Auch der **Verein der Freunde und Gönner des Wildparks Schwarzach** kommen zum Zug. Vier Holzhütten mit Innenausstattung sollen für Veranstaltungen im Wildpark Schwarzach angeschafft werden. Künftig wird in Schwarzach auch Brot gebacken. Mit dem mobilen Backmobil „Back'n'Roll“ soll die alte Tradition des gemeinsamen Brotbackens wiederaufleben und die Bevölkerung zusammenbringen.

Die **Kirchengemeinde Aglasterhausen-Daudenzell** erhält Fördermittel für die Sanierung des Kirchturms. Damit werden nicht nur die wertvollen Secco-Malereien gerettet, sondern auch die darunterliegenden Sandsteine. Somit können im Kirchturm dann wieder verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

Mithilfe der LEADER-Förderung soll ein neuer Schwimmsteg beim **Ruderclub Neptun Neckarelz** entstehen. Genutzt wird der neue Steg vom DLRG sowie der Feuerwehr. Auch die „Neck-Einholung“ des Karnevalsvereins Neckarelz ist somit gesichert.

Die **Reichenbacher Bevölkerung** kann sich über einen Softeisautomaten freuen. Knapps Hofeis wird aus eigener Milch hergestellt und das Angebot des Hofladens erweitert.

Das größte Projekt verantwortet die **Gemeinde Reichartshausen**. Sie erneuert die Sanitäranlagen des überregional bekannten und genutzten „Jugendzeltplatzes Schafwiese“, um diesen wieder aufzuwerten und für Jugendgruppen sowie den Tourismus attraktiv zu gestalten. Anfang des Jahres startete die neue EU-Förderperiode. Der erste Aufruf wird voraussichtlich zum Jahresende erfolgen. Infos erhalten Sie unter www.leader-neckartal-odenwald.de. Für Auskünfte stehen Ihnen Geschäftsführer Dominik Kircher und Sabine Keller von der Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., gerne zur Verfügung: Tel. 06261/841395 oder -96, info@leader-neckartal-odenwald.de.

IHK StarterCenter

Termine im August 2023

Das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar lädt Gründer und Unternehmensnachfolger zu folgendem Termin ein:

- Basisinformation Existenzgründung zum grundsätzlichen Überblick am 21. September 2023 in Mosbach, Ideenwerkstatt (Anmeldung unter www.ihk.de/rhein-neckar/basisinfo-nok erforderlich).

Weitere Termine im IHK StarterCenter vor Ort in Mosbach sind:

- Rechtssprechstunde: 18. August 2023 (Anmeldeschluss: 14. August 2023)

- Seniorexperten unterstützen mit ihrem langjährigen Know-how: 14. August 2023 (zusammen mit den „Senioren der Wirtschaft“, Anmeldeschluss: 8. August 2023)
- Betriebswirtschaftliche Beratung zu Themen wie Businessplan und Konzept: 16. August 2023 (Anmeldeschluss: 7. August 2023)
- Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte am 17. August 2023 (zusammen mit der L-Bank und der Bürgschaftsbank, Anmeldeschluss: 7. August 2023)

Eine Anmeldung zu diesen kostenfreien Veranstaltungen ist erforderlich. Anmeldung unter 06261/9249-0 oder www.ihk.de/rhein-neckar/sprechstunden-startercenter.

DRK Kreisverband Mosbach

Verstärkung für den DRK-Kreisverband Mosbach - Guido Wenzel als weiteren Geschäftsführer bestellt

Mit Guido Wenzel als weiterem Geschäftsführer hat Steffen Blaschek, Geschäftsführer im DRK-Kreisverband Mosbach e.V., Verstärkung erhalten. Das Präsidium des Kreisverbands hatte sich am Freitag, 23. Juni für den gebürtigen Böblinger ausgesprochen. Guido Wenzel, Jahrgang 1971, war bislang stellvertretender Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Böblingen. Er bringt langjährige Leitungserfahrung in den Bereichen soziale Dienste, Wirtschaft und Finanzen mit. Ausgangspunkt seines beruflichen Werdegangs war eine Ausbildung zum Bankkaufmann und eine Weiterbildung zum Sparkassenfachwirt.

Seine Kenntnisse aus 15-jähriger hauptamtlicher und über 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz bringt Guido Wenzel nun beim Kreisverband Mosbach ein. Er verantwortet die Themen Personal, Finanzen/Controlling und Technik. Daneben werden ihm Sonderprojekte übertragen.

Hintergrund der Entscheidung ist es, die Verantwortung im inzwischen knapp 400 Mitarbeiter starken Kreisverband Mosbach auf mehrere Schultern zu verteilen.

Der langjährige Mosbacher Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek verantwortet die Geschäftsbereiche Hilfsorganisation sowie Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Außerdem vertritt er die Kreisgeschäftsstelle wie bisher in der Öffentlichkeit.

„Ich freue mich, meine Erfahrungen in der hauptamtlichen Führung eines Rotkreuzverbandes nun beim DRK in Mosbach einzubringen und gemeinsam mit Steffen Blaschek und im Zusammenwirken mit unseren ehrenamtlichen Funktionsträgern den Verband weiterzuentwickeln“, so Wenzel.

Für DRK-Präsident Gerhard Lauth ist die Doppelspitze in der Geschäftsführung die richtige Antwort auf die Herausforderungen, die auf das „mittelständische Unternehmen“ DRK-Kreisverband Mosbach zukommen. „Ich bin froh, dass wir mit Guido Wenzel eine Persönlichkeit gefunden haben, die sowohl „DRK-Gene“, als auch eigene Ideen mitbringt“, so Gerhard Lauth.

Wahl beim DRK-Landesverband – Gerhard Lauth ist neuer Vorsitzender des Finanzausschusses

Gerhard Lauth, Präsident des DRK-Kreisverbands Mosbach, ist neuer Vorsitzender des Finanzausschusses des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg. Er wurde in der jüngsten Sitzung des Gremiums in Stuttgart gewählt. Der Finanzausschuss unterstützt die Landesverbandsspitze und berät gegebenenfalls auch zur wirtschaftlichen Situation in den Kreisverbänden. Für das Präsidium des Mosbacher Kreisverbands und Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek ist die Wahl ein Vertrauensbeweis und ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit von Präsident Gerhard Lauth. Der Landesverband und damit der Finanzausschuss verantworten ein Finanzvolumen von rund 20 Millionen Euro.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Sitzung des Kreistages am 26.7.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Mittwoch, 26.7.2023 um 16.00 Uhr** in der Odenwaldhalle in 69427 Mudau, Jahnstraße 1 statt.

Tagesordnung

1. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Neckar-Odenwald-Kreis
- Anpassung der Kostenbeitragstabelle
 2. Haushaltszwischenbericht 2023
 3. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2023
 4. Erneuerung des Betrauungsakts für die Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
 5. Übernahme einer Einstandspflichterklärung für die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
 6. Wahlkreiseinteilung für die Kreistagswahl 2024
 7. Umbesetzung von Gremien
 - a) Verwaltungsrat der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN) und Aufsichtsrat der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
- Antrag der Kreistagsfraktion der Grünen vom 25. Mai 2023
 8. Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlauschüsse
 9. Wahl sozial erfahrener Personen für den Ausschuss nach § 116 SGB XII und anderen Gesetzen
 10. Mitteilungen und Anfragen
 11. Fragestunde
- Dr. Achim Brötel

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Selbstbewusster Umgang mit inneren Hindernissen Online-Veranstaltung am 27. Juli

Hindernisse: Sie begegnen uns als Gedanken, innere Bilder oder als Glaubenssätze. Sie können uns verunsichern, uns ins Grübeln bringen und an uns zweifeln lassen. Und doch können Hindernisse auch Herausforderungen sein, an denen man wachsen kann. Diplom-Pädagogin Liane Dresler erklärt in diesem Online-Seminar, wie man innere Hindernisse überwinden kann. Die Teilnehmenden erhalten Ideen und Impulse, wie sie eigene Veränderungen von sich aus anregen können.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 27. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter: <https://eveeno.com/319224742> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Erfolgreiche UN-Klimakonferenz am Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach

Positive Zwischenbilanz der Bildungsoffensive von KWiN und EAN

Die Kreislaufwirtschaft Neckar Odenwald AöR (KWiN) und die Energieagentur (EAN) ziehen eine erste positive Zwischenbilanz zur laufenden Bildungsoffensive. Bisher konnten durch ansprechende Kindertheater bereits über 1.500 Kinder (Grundschul- und Kindergartenkinder) zu den Themen Abfallvermeidung und Klimaschutz erreicht werden. Bis Schuljahresende werden es voraussichtlich über 3.000 Kinder sein, freut sich KWiN-Vorstand Sebastian Damm. „Der große Vorteil dabei ist, dass wir über die Kinder auch die Familien erreichen“.

Ab kommendem Schuljahr soll es auch für weiterführende Schulen ein sehr attraktives Angebot geben. Dafür wurde im Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach eine Pilotveranstaltung abgehalten. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10d konnten sich bei einem Rollenspiel in die Delegierten bei den UN-Klimakonferenzen hineinversetzen. Unterstützt wurden sie von prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

Das ermöglichten die Kreislaufwirtschaft Neckar Odenwald und die Energieagentur EAN durch ein Rollenspiel mit computergestützter Datenpräsentation, der „Climate Action Simulation“. Es ist für die Vorbereitung der realen UN-Klimakonferenzen entwi-

ckelt und genutzt worden. Professor Dr. Florian Kapmeier von der Hochschule Reutlingen, Mit-Entwickler des Rollenspiels, übernahm die Moderation in der Rolle von UN-Generalsekretär António Guterres. Ziel des Rollenspiels ist es, die Erwärmung des Klimas auf unter 2 Grad zu begrenzen. Teil des Spiels ist aber auch, die Verhandlungen in Form, Inhalt und Auftreten über mehrere Stunden hinweg zu verkörpern – und dabei auch Rollen zu vertreten, die nicht unbedingt den eigenen Überzeugungen entsprechen. EAN-Leiter Uwe Ristl erläuterte das Engagement der KWiN: „Wir gestalten im Rollenspiel aktiv genau die Lebenswelt, in der wir alle bereits in wenigen Jahren leben werden. Ein brennendes Thema für die heutigen Schülergenerationen, erst recht aber für unsere Kinder und Enkelkinder. Die EAN und KWiN werden das Rollenspiel daher für die weiterführenden Schulen im Kreis anbieten“.

Mithilfe der Computersimulation wurde gezeigt, in welchem Ausmaß die geplanten Maßnahmen der einzelnen Delegationen tatsächlich zur Verringerung der Erderwärmung beitragen, mit überraschenden Erkenntnissen für alle Verhandlungsseiten: Auf die kurzfristige Kombination bestimmter Maßnahmen kommt es vor allem an. Wichtige Erkenntnis war auch: Die Klima-Erwärmung kann nur gemeinsam begrenzt werden. Für die Verhandlungen müssen die Positionen aller Beteiligten einbezogen werden, und: Jeder einzelne muss etwas beitragen. Das war der Auftrag am Ende der Verhandlungen. Diese konnten durch das sehr engagierte Zusammenspiel aller Beteiligten auch nach nur einer Nachverhandlungsrunde mit einer Begrenzung von höchstens 1,8 Grad Klima-Erwärmung erfolgreich beendet werden. Für die Beteiligten war es eine spannende, wegweisende Erfahrung.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

- | | | |
|-------|-------------------------|----------|
| 24.7. | Bleic, Marko, Obrigheim | 70 Jahre |
| 26.7. | Lehr, Erna, Obrigheim | 75 Jahre |

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.

90. Geburtstag in Obrigheim

Am Mittwoch, 26. Juli 2023 feiert in Obrigheim im Kreise seiner Familie Herr Heinz Döll seinen 90. Geburtstag. Geboren wurde Heinz Döll in Heidelberg-Handschuhsheim. In den Nachkriegsjahren schloss er viele Freundschaften mit Angehörigen des US-Militärs, welche über all die Jahre hielten und 1979 in einem 6,5-wöchigen und 12.500 km durch 21 Staaten führenden Besuch der Familie Döll in den USA ihre Krönung fanden.



Unser Bild zeigt den Jubilar.

Nach der Schule arbeitete er bei den Stadtwerken in Heidelberg und im Kraftwerk in Kassel. Sein Leumund war weitgehend bekannt, sodass er mit einem Anruf aus Stuttgart in der Warte des Kraftwerks Kassel 1966 für den Neubau und Betrieb des Kernkraftwerks Obrigheim angeworben wurde. Ab August 1966 bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende 1994 war er als Schichtleiter beim KWO beschäftigt. Seinen (Un-)Ruhestand betreibt er, wie er es auch in seinem Berufsleben immer getan hatte, mit schnellen Schritten hierhin und dorthin. Fragen nach seinem Alter werden immer mit verwundernden Ausrufen „Wie, schon fast Neunzig?“ kommentiert. Für seine Enkel und Enkelinnen ist er der Mann für alles, „Kann der Opa das für mich abholen?“ oder „Der Opa fährt mich schon.“ frei nach dem Motto: Wenn der Opa es nicht richten kann, dann kann es keiner.

Seinen Geburtstag feiert Herr Döll gemeinsam mit seiner Ehefrau, den 3 Kindern und Schwiegerkindern, den 5 Enkeln mit Partnern und 2 Urenkeln.

Foto: privat

Im Namen der Gemeinde Obrigheim gratuliert Bürgermeister Achim Walter dem Jubilar persönlich und überbringt die Urkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Geschenk der Gemeinde Obrigheim verbunden mit den Glückwünschen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung.

Den Geburtstagsglückwünschen schließt sich das Gemeindepresseblatt gerne an und wünscht ebenfalls alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Buchen

Neckar-Odenwald-Kliniken

Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten: Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,

Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach

Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,

Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Schuljahresbeginn 2023/2024

An der Gemeinschaftsschule Obrigheim beginnt der Unterricht nach den Sommerferien wie folgt:

Klasse Datum

2, 3, 4 und 6,7,8,9,10, VKL Montag, 11.9.2023

5 Dienstag, 12.9.2023

1 Mittwoch, 13.9.2023

In der ersten Woche findet wie gewohnt unsere Projektwoche statt. Die Unterrichtszeiten sind wie folgt:

Montag, 11.9.2023

- Klasse 2 bis 4 (Halbtage) und Klasse 6 bis 10: 8.00 – 12.50 Uhr

- Klasse 2 bis 4 (Ganztage): 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 12.9.2023

- Klasse 2 bis 4 (Halbtage) und Klasse 6 bis 10: 8.00 – 12.50 Uhr

- Einschulung Klasse 5: 8.30 Uhr (Aula) – Unterricht bis 12.50 Uhr

- Klasse 2 bis 4 (Ganztage): 8.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 13.9.2023

- Klasse 2 bis 4 (Halbtage) und Klasse 5 bis 10: 8.00 – 12.50 Uhr

- Einschulung Klasse 1: s. Einladungsschreiben

- Klasse 2 bis 4 (Ganztage): 8.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 14.9.2023

- Klasse 1 bis 4 (Halbtage) und Klasse 5 bis 10: 8.00 – 12.50 Uhr

- Klasse 1 bis 4 (Ganztage): 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 15.9.2023

- alle Klassen: 8.00 – 12.00 Uhr

Informationen zu den Einschulungstagen der Klassen 1 und Klassen 5 erhalten die Eltern per Post, können aber auch auf der Homepage www.gms-obrigheim.de nochmals abgerufen werden.

Allen Eltern und Schülern – auch den ehemaligen –, allen Freunden und Förderern der Gemeinschaftsschule Obrigheim wünschen wir eine erholsame Sommerzeit.

Schulleitung

Erste Drittortbegegnung von Schüler*innen der GMS mit dem Collège Jean Monnet aus Frankreich

In der ersten Woche nach den Pfingstferien fand eine Drittortbegegnung zwischen der GMS Obrigheim und dem Collège Jean Monnet aus Dannemarie (einem kleinen Städtchen im Elsass) in Bernau (Schwarzwald) statt. Eine Drittortbegegnung bedeutet, dass man sich nicht in der jeweiligen Stadt der Partnerschule trifft, sondern an einem anderen, für beide Seiten unbekanntem Ort. Dies hat den Vorteil, dass alle aus ihrer „Komfortzone“ rausmüssen und somit mehr untereinander kommuniziert wird. Insgesamt nahmen 56 Schüler*innen teil: 28 Schüler*innen einer Klasse 7 aus Dannemarie und 28 Schüler*innen der Französisch-Klassen 6,7, 8 und 9 aus Obrigheim. Begleitet wurden sie von ihren



Foto:L.B.

Deutsch- bzw. Französischlehrkräften. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrages gab es vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (OFAJ-DFJW) Fördergelder, rund 7.000 Euro der Kosten von insgesamt 19.000 Euro. So konnten alle Schüler*innen für deutlich weniger Geld als sonst am Drittortaustausch teilnehmen. Hierfür gab es ein volles Programm: Besuch von deutschen und französischen Städten, Besuch

der Burg Haut-Koenigsbourg, Spaziergang im Bernauer Zauberswald, Freibadbesuch mit deutsch-französischen Volleyballspielen und Kanu fahren auf dem Schluchsee. Auch an einem deutsch-französischen Märchen mussten die Schüler*innen mit ihren Austauschpartner*innen arbeiten.

Die Städte, die besucht wurden, waren Colmar, Straßburg und Freiburg. Durch Stadtrallyes auf Deutsch und Französisch (die also nur in deutsch-französischen Gruppen zu lösen waren) entdeckten die Schüler*innen diese drei Städte. Zusätzlich hatten sie in Straßburg die Chance, eine kulinarische elsässische Spezialität zu probieren (Flammkuchen). Darüber hinaus konnte die gesamte Gruppe das EU-Parlament Straßburgs besichtigen, dessen Funktion und Bedeutung durch eine Führung altersgerecht dargestellt wurde. Zeit für Langeweile gab es also nicht. Dieser Austausch gab den Schüler*innen die Möglichkeit, Vieles zu entdecken und neue Erfahrungen zu sammeln, zum Beispiel, dass man nicht jedes Wort verstehen muss, um sich mit der anderen Person zu verständigen und dass notfalls Gesten und Bilder für das gegenseitige Verstehen sehr hilfreich sein können. Aber dieser Austausch zeigte den Schüler*innen vor allem, dass sie trotz gelegentlicher Sprachbarrieren mehr gemeinsam hatten, als sie ursprünglich gedacht hätten.

Realschule Obrigheim

„Mein mutiger Weg“ – Berufsorientierung an der Realschule Obrigheim

„Love is in the Air“, dröhnt es in ohrenbetäubender Lautstärke aus den Boxen in der Neckarhalle! Schülerinnen und Schüler hüpfen ausgelassen herum, umarmen sich, schütteln sich die Hände. Lachen ist zu hören, Komplimente werden gemacht und das obligatorische „Gute-Laune-Selfie“ darf auch nicht fehlen.

Der Baustein „Selbstbewusstsein stärken“ steht gerade auf der Tagesordnung des „Mutmacherseminars“ – ein Seminar zur Berufsorientierung an der Realschule Obrigheim. „Mein mutiger Weg“ – so nennt sich das Unternehmen, das mit einer modernen Berufsorientierung wirbt und diese an und mit Schulen gemeinsam durchführt. Rund 100 Jugendliche der Klassenstufen 8 und 9 sind dazu in die Neckarhalle gekommen. Schon bald hämmert der Bass seine Beats durch die Halle, die Jugendlichen sind aufgefordert, sich der „Sandstorm Challenge“ zu stellen. Dazu stehen sie sich paarweise gegenüber, halten sich an einer Hand und versuchen in dieser Konstellation möglichst viele Kniebeugen zu schaffen. Der Bass gibt den Rhythmus vor. 120 bpm. Anstrengung. Konzentration. Teamwork. Aufatmen, als die 57 Sekunden vorüber sind und die Plätze in der bestuhnten Neckarhalle wieder eingenommen werden können. Auf jedem Stuhl liegt ein sog. „Workbook“, das als roter Faden durch die Veranstaltung führt und immer wieder hervorgeholt wird. Dann werden Notizen gemacht, Aufgaben gelöst oder typische Fragen zur Berufsorientierung beantwortet: „Was sind deine Stärken? Arbeitest du lieber allein oder im Team? Was ist dir im Job wichtig? Wie sieht dein Traumjob aus?“ Einen Teil der Veranstaltung machen die Vorträge der beiden Coaches aus – Patrick und Jessy bemühen sich redlich, die Jugendlichen „auf den mutigen Weg“ zu bringen, ihnen Denkanstöße zu liefern, zum Mitmachen und Mitdenken zu animieren. Sie sprechen

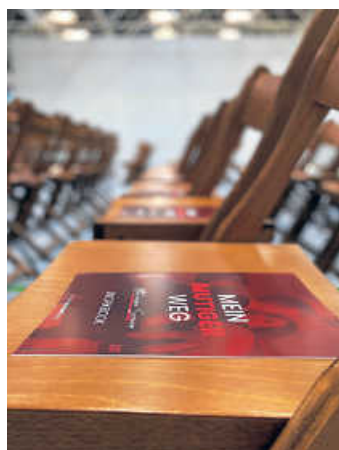


Foto: Lehrkraft Marcel Strack



Teilnehmerinnen bei Aufgabenlösung Foto: Lehrkraft Marcel Strack

aus – Patrick und Jessy bemühen sich redlich, die Jugendlichen „auf den mutigen Weg“ zu bringen, ihnen Denkanstöße zu liefern, zum Mitmachen und Mitdenken zu animieren. Sie sprechen

die Sprache der Schüler, lassen ihre eigenen Erfahrungen in ihre Ansprachen einfließen und zeigen ihren „mutigen Weg“ auf, der sie durch die schwierige Phase der Berufs- und Lebensorientierung geführt hat. Das kommt an!

„90.000 Stunden Lebenszeit verbringen wir mit und auf der Arbeit“, sagt Jessy. „Sollten wir diese Zeit dann nicht so füllen, dass sie uns etwas gibt? Erfüllung verspricht? Spaß macht?“ Man könnte an dieser Stelle auch von der Gretchenfrage der Berufsorientierung sprechen: „Nun sag, wie hältst du es mit der Work-Life-Balance?“ Welcher Weg dazu begangen wird, ist nicht vorgezeichnet. Die Jugendlichen sollen diesen Weg finden: Geradlinig oder verschlungen. Direkt oder auf Umwegen. Zweifelnd oder zuversichtlich.

Zum Abschluss der Veranstaltung steht das eigene Zukunftsbild im Fokus. Die Lebensgeschichte von Walt Disney steht hierbei Pate: „Alle Träume können wahr werden, wenn du den Mut hast, ihnen zu folgen.“ Und so werden die Jugendlichen an diesem Tag mit positiven Gedanken und Mut machenden Eindrücken entlassen. Vielleicht hat sich etwas in Bewegung gesetzt. Vielleicht ist ein Schritt gemacht, der sie mit Selbstvertrauen den steinigem Weg der Berufsfindung gehen lässt. Zu wünschen wäre es.

Das Seminar „Mein mutiger Weg“ an der RSO wurde unterstützt von der Hopp-Stiftung.

Ablauf der letzten Schultage

Am Montag/Dienstag, 24./25.7.2023 findet Unterricht nach Plan von 8.10 bis 12.30 Uhr statt, der Unterricht nach der 5. Stunde entfällt. Ab dem 24.7.2023 findet auch keine Mittagsbetreuung mehr statt. Am Mittwoch, 26.7.2023 (letzter Schultag) beginnt der Unterricht regulär um 8.10 Uhr und endet um 10.45 Uhr. An diesem Tag findet Klassenleitungsunterricht statt.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen spätestens an diesem letzten Schultag alle Materialien (auch die aus ihrem Spind) mit nach Hause.

Für unsere Busschüler*innen: Nach Auskunft des VRN werden verstärkt Busse eingesetzt. Weitere Informationen unter www.vrn.de

Ausstellung der Geschichte-AG der Realschule Obrigheim Vinzenz Rose

Einer von uns!?

Die Ausstellung über Vinzenz Rose als möglichem Namensgeber für die Realschule Obrigheim ist noch bis 25. Juli in der Realschule Obrigheim zu sehen. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr und an Sonntagen von 14.00 bis 18.00 Uhr. Führungen durch die AG sind nach Anmeldung unter bernhard.edin@rsobrigheim.de und sonntags ohne Anmeldung möglich.

Volkshochschule Mosbach

Außenstelle Obrigheim



Praxiswerkstatt „Digitale Angebote mit dem Laptop“

Diese VHS-Praxiswerkstatt in Kooperation mit dem Kreisseniorinnenrat Neckar-Odenwald richtet sich gezielt an ältere Menschen, die den Umgang mit digitalen Geräten wie Notebook/Laptop erlernen möchten und noch keine Vorkenntnisse haben unter dem Motto „Senioren unterstützen Senioren“. Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt und nützliche digitale Anwendungen erklärt, die die Kommunikation mit ihrem sozialen Umfeld erleichtern und auch für ihre Gesunderhaltung wichtig sein können. Notebooks sind vorhanden, eigene Geräte (nur Windows, kein Apple!) können mitgebracht werden. Das Projekt „gesund und digital“ wird vom Ministerium für den Ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert. Die Praxiswerkstatt findet am Dienstag, 1. August um 14.30 bis 17.30 Uhr in der VHS – Raum 2, Hauptstraße 22, statt und ist gebührenfrei. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (06261) 918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

VHS-Ferienprogramm: Zwei Töpferkurse für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mit dem Material Ton zu arbeiten bedeutet für viele Kinder Entspannung, kreative Entfaltung und Abschalten vom Schulstress. Dabei entstehen kleine Kunstwerke, die sich auch als selbst gemachte Geschenke eignen. Kursleiter André Hellwig bietet in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse zwei Kurse an, die jeweils an drei Tagen von Montag, 31. Juli bis Mittwoch, 2. August jeweils um 11.00 bis 13.00 Uhr im Keramikstudio Saumweber, Solbergallee 6, Waldstadt stattfinden. Ein weiterer Töpferkurs findet von Montag, 4. September

bis Mittwoch, 6. September jeweils um 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (06261) 918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Gewerbeschule Mosbach

Staatlich geprüfte Techniker

Nach 2 Jahren Ausbildung an der Gewerbeschule Mosbach verlassen 21 Schüler die Fachschule für Maschinentchnik an der Gewerbeschule Mosbach und sind damit berechtigt, die Berufsbezeichnungen „Staatlich geprüfter Techniker“ sowie „Bachelor Professional in Technik“ zu führen. Die zweijährige vollschulische Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker erfolgt unter berufspraktischen Gesichtspunkten mit dem Schwerpunkt Konstruktion an der Gewerbeschule Mosbach. Dies zeigt sich ganz deutlich bei der Technikerarbeit, die von den Schülern in einem Betrieb als konstruktive Arbeit erstellt wurde. Zusätzlich haben die Absolventen auch die Prüfung der Fachhochschulreife bestanden. Als weitere wertvolle Qualifikationen wurde von 14 Schülern das Fremdsprachenzertifikat Englisch für gewerblich-technische Berufe erworben sowie von 19 Schülern die Ausbil-derungsprüfung abgelegt.

Aufgrund hervorragender Leistungen erhielt der Schüler Max Keller (Kirchzell) eine Auszeichnung verbunden mit einem Buchpreis.

Für gute Leistungen erhielten folgende Schüler ein Lob: Alexander Gramlich (Waldbrunn Strümpfelbrunn), Andre Hoffmann (Hüffenhardt Kälbertshausen), Lars Hönig (Mudau Langenelz), Lucas Hornung (Gundelsheim), Jan Knapp (Michelstadt Würzberg), Janis Schönberger (Heilbronn Biberach), Marco Welker (Sinsheim).

Folgende Schüler haben bestanden: Enrique Arterero Vega (Eberbach), Jens Blaumann (Eberbach), Lennard Büchner (Reichartshausen), Benjamin Haas (Reichartshausen), Alexander Hammermeister (Sinsheim), Marin Jelovcak (Obrigheim), David Lenz (Mossautal), Emre Mutlu (Reichartshausen), Erik Orlovski (Eberbach), Tobias Sitzler (Schöntal Biringen), Lukas Unden (Reichartshausen), Anton Werner (Neckarsulm Amorbach), Ruben Wittmann (Schönbrunn Haag).

Musikschule Mosbach

Tag der Instrumenteninformation an der Musikschule

„Entdecke die zauberhafte Welt der Musikinstrumente und finde deinen Weg zur Musik!“ Unter diesem Motto informiert die Musikschule Mosbach am Samstag, 21. Juli um 17.00 Uhr über Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass.

Die Lehrkräfte der Musikschule stellen die Instrumente vor. Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen werden das Musizieren auf ihren Instrumenten erlebbar machen. Anschließend stehen die Lehrkräfte für die persönliche Beratung zur Verfügung.

Allen Streichinstrumenten gemeinsam ist eine attraktive, stilübergreifende Literatur von Barock bis Pop und die Möglichkeit, sowohl mit anderen zusammen zu spielen als auch solistisch zu musizieren. Zeitgemäße moderne Unterrichtsmethoden, Schulwerke und altersgerechte Instrumente ermöglichen einen Beginn ab 6 Jahren, bei Kontrabass ab 9 Jahren.

Die Violine hat mit ihrem speziellen Klang und außergewöhnlicher Tonerzeugung einen ganz besonderen Reiz. Die Entwicklung der Spieltechnik erstreckt sich über einen längeren Zeitraum, daher sollte man möglichst früh damit anfangen.

Die Viola ist die größere und ältere Schwester der Violine mit einer dunkleren und weicherer Klangfarbe. Die Spieltechnik der Violine ist gut auf die Viola übertragbar, nur die Notation (Altschlüssel) unterscheidet sich.

Das Violoncello hat einen schönen warmen Ton. Im Unterricht erlernt man schrittweise die Tonerzeugung mit dem Bogen, das Streichen der leeren Saiten, eine lockere Haltung und das richtige Greifen der Finger.

Der Kontrabass ist das größte und tiefste Streichinstrument. In der klassischen Musik wird der Kontrabass meist gestrichen und seltener gezupft, in Jazz- oder Popmusik ist es umgekehrt.

Die Informationstage richten sich an Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern. Zur besseren Planung bittet die Musikschule um Anmeldung mit Instrumentenwunsch und Alter der Interessierten an info@musikschulemosbach.de oder Tel. 06261/918960.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011

E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein: Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 23.7.

Asbach: 10.00 Uhr (Müller) Ökumenischer Gottesdienst in der Sporthalle anlässlich „50 Jahre Eingemeindung Asbach zu Obrigheim“, mit den Asbacher Chören und Vereinen

Termine

Donnerstag, 20.7.

15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 21.7.

17.30 Uhr Jungbläserprobe Posaunenchor Asbach

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Samstag, 22.7.

10.30 Uhr Kindertag in Obrigheim

Dienstag, 25.7.

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Mittwoch, 26.7.

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim

18.00 Uhr Sitzung des Ältestenkreises im Gemeindesaal Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Gottesdienst am kommenden Sonntag, 23. Juli zum Jubiläumsfest „50 Jahre Eingemeindung Asbach zu Obrigheim“

Wir laden Sie herzlich ein, am 23. Juli um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Asbach zum ökumenischen Gottesdienst, umrahmt von den singenden Chören und dem ev. Posaunenchor. Anschließend wird Bürgermeister Achim Walter mit dem obligatorischen Fasanstich das Familienfest eröffnen. Der Musikverein Asbach wird dazu die passende Unterhaltungsmusik beisteuern. Nach dem Mittagessen wird es Darbietungen/Aktionen auf der Bühne in der Halle sowie auf und neben dem Sportplatz geben. Herzliche Einladung nach Asbach

„Wasser marsch!“ beim Kinderfrühstück am 15. Juli

Zum letzten Kinderfrühstück vor der Sommerpause trafen sich wieder etwa 20 Kinder, um gemeinsam in der Mörtelsteiner Sporthalle zu frühstücken. Danach gab es eine kurze Krippenspielbesprechung, bevor wir uns mit dem großen Schwungtuch ganz schön Wind machten.





Fotos: Julia Schmitt

Anschließend ging es bei herrlichem Wetter nach draußen auf den Spielplatz. Dort hatten wir, dank der Freiwilligen Feuerwehr Mörtelstein, ausreichend Wasser, um eine herrliche Wasserschlacht zu veranstalten. Und am Ende gab es sogar noch ein Eis für alle. Schön wars wieder und wir freuen uns schon heute auf das nächste Mal.

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar



Gottesdienste

Freitag, 21.7. – hl. Arbogast, Bischof von Straßburg

- 11.00 Uhr Alloheim Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
 16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe – Frauenmesse

Samstag, 22.7. – hl. Maria Magdalena

- 9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

Sonntag, 23.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe, Kirchweihfest, mitgestaltet vom Singkreis Bergfeld
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenischer Gottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder
 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
 10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst
 19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 24.7. – hl. Christophorus

- 18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 25.7. – hl. Jakobus

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 26.7. – hl. Joachim und hl. Anna

- 8.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Schülertagesdienst der GMS Obrigheim
 10.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Schuljahresabschlussgottesdienst der Wilhelm-Stern-Grundschule
 15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
 17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe

Donnerstag, 27.7.

- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 28.7.

- 9.30 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
 16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- #### Samstag, 29.7. – hl. Marta
- 9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
 12.00 Uhr Stiftskirche: ökumenisches Friedensgebet
 18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
- #### Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis
- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Ingeborg, Walter und Günther Müller sowie Evi und Alfred Gibtner und Magdalena Häubler)
 18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben/SommerÖase
 19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach
 Tel. 06261/2423, Fax 893816
 Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 12.8., So., 13.8., Sa., 16.9., So., 17.9.
 Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
 Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9

Freitag, 1. September 2023, 8.00 Uhr
 Beiträge bitte an pfarrbrief@kath-mose.de.
 Der nächste Pfarrbrief geht vom 16. September bis 15. Oktober 2023.

„Essen in Gemeinschaft“ in Obrigheim

„Essen in Gemeinschaft“ findet wieder statt am Samstag, 22. Juli 2023 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal in Obrigheim. Herzliche Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen.

Segensfeier für Schwangere

Schwangerschaft ist eine ganz besondere und bewegende Zeit, die von großer Freude und Staunen, aber auch von Verunsicherung und Sorgen geprägt sein kann. Die evangelische und katholische Kirche im Raum Mosbach laden alle Frauen, die ein Kind erwarten, am Freitag, 21. Juli 2023 um 18.00 Uhr zu einer Segensfeier in das ökumenische Zentrum in der Waldsteige ein. In dieser besonderen Situation sollen Mut, Kraft, Zuversicht und der Segen Gottes zugesprochen werden. Partner, Großeltern, Freundinnen und alle, die begleitend an der Seite stehen und sich mitfreuen, sind dazu herzlich willkommen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?



Im Notfall
entscheiden
Sekunden

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath
 Tel. 06262/6581, Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com
Diakon Franz Jünger
 Tel. 06262/6394

Mail-Adresse: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Bischof Meinrad Merkel
 Tel. 01525/9929472

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15
 Tel. 6394, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
 Pfarrsekretärin: Katharina Geier
 Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
 Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21
 Tel. 6581, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
 Pfarrsekretärin: Martina Steck
 Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 20.7. – hl. Margareta

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 21.7. – hl. Laurentius v. Brindisi

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier

Samstag, 22.7. – hl. Maria Magdalena

Keine Vorabendmesse!

Sonntag, 23.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier m. d. Singkreis

10.00 Uhr Asbach: Ökum. Gottesdienst zum Dorffest, Sport-
 halle

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

11.30 Uhr Aglasterh.: Taufe d. Kinder Antonia u. Alina Engel-
 hardt

Dienstag, 25.7. – hl. Jakobus

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 26.7. – hl. Joachim u. hl. Anna

18.00 (!) Uhr Asbach: Messfeier (für Brigitte u. Rolf Geier)

Donnerstag, 27.7.

Keine Messfeier!

Freitag, 28.7.

18.00 Uhr Neckark.: Messfeier

Samstag, 29.7. – hl. Martha

18.30 Uhr Schwarzach: Vorabendmesse

Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier

10.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Geistlicher Brosamen

Wenn Menschen gottlos werden sind Regierungen ratlos, Lügen
 grenzenlos, Schulden zahllos, Besprechungen ergebnislos, Po-
 litiker charakterlos, Christen gebetslos, Kirchen kraftlos, Völker
 friedlos, Sitten zügellos, Mode schamlos, Konferenzen endlos,
 Aussichten trostlos.

Antoine de Saint-Exupéry, frz. Schriftsteller, Autor von „Der klei-
 ne Prinz“

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben

Margarete Brunner geb. Rückert, 1933 – 2023, Aglasterhausen

Stefan Kailbach, 1935 – 2023, Schönbrunn

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der Bücherei

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Do., 16.00 - 17.30 Uhr, Sa., 10.00 – 11.30 Uhr

So. (nach dem Gottesdienst) i. d. R. 11.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste in Haßmersheim

Sonntag, 16.7.

Gemeindeausflug nach Pliezhausen

In Haßmersheim findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 19.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim mit Apostel Rheinberger

Die Gemeinde Mosbach ist dazu eingeladen.



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Ausstellung „150 Jahre Feuerwehr Obrigheim“



Eine Abordnung der Feuerwehr Obrigheim, Bürgermeister Achim Walter und der Vorsitzende des Heimatvereins Karl Heinz Nesper anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ im Heimatmuseum Foto: Feuerwehr Obrigheim

Anlässlich des Festes des Obrigheimer Heimatvereins wurde am Samstag, 15. Juli 2023 die Ausstellung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr Obrigheim, die bereits 2022 ihr 150-jähriges Jubiläum feierte, wurde am 30. September 1872 von damals 50 Männern gegründet. Seit dieser Zeit unterliegt die Feuerwehr einem ständigen Wandel, wie diese Ausstellung sehr anschaulich verdeutlicht. Bei Kriegsende des 2. Weltkriegs löste sich die Freiwillige Feuerwehr Obrigheim vollständig auf und wurde erst Ende 1945 mit einer Truppenstärke von 36 Mann wieder neu aufgestellt. Glücklicherweise konnte die Anzahl der aktiven Feuerwehr-Männern und (mittlerweile) auch -Frauen stets gesteigert werden. So verrichten heute in der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim, bestehend aus den Abteilungen Obrigheim, Asbach und Mörtelstein, 90 Kameraden und Kameradinnen ihren Dienst. Der ist, für die Bürger und Bürgerinnen und darüber hinaus immer einsatzfähig zu sein und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. An die 40 Einsätze, Übungen und Sicherheitswachdienste werden pro Jahr absolviert – und das alles im Ehrenamt. Heute ist die Feuerwehr weit mehr als eine Wehr gegen Feuer, weitere Aufgaben sind retten, löschen, bergen und schützen. Brände, Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume, Hochwasser, vollgelaufene Keller und viele weitere Aufgaben fallen darunter. Selbst kuriose Aktionen, wie z. B. die Katze vom Baum holen, die Schlange im Teich bergen oder den Hund aus dem Abwasserrohr oder aus dem Neckar retten, gehören dazu. Erwähnenswert ist durchaus noch, dass jede Abteilung eine Jugendwehr mit zusammen fast 40 feuerwehrbegeisterten Kindern und Jugendlichen unterhält. Ein besonderer Dank geht an Peter Brauß, Ehrenkommandant der Feuerwehr Obrigheim, für die aufwendige Aufbereitung und anschauliche Darstellung der Feuerwehrgeschichte. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Heimatmuseum besucht werden (1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung).



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Schwerathletik

Obrigheimer Gewichtheber melden sich aus der Sommerpause

Mit einem ganz besonderen Schmankerl für die Gewichtheberfans starten die deutschen Mannschaftsmeister aus Obrigheim in die neue Gewichthebersaison.



Den Vorständen der Gewichtheber ist es gelungen, einen europäischen Mannschaftswettbewerb ins Leben zu rufen, sozusagen eine Champions League des Gewichthebens.

Diese Veranstaltung ist neu und findet zum ersten Male statt und das in Obrigheim.

Zu unserem Gemeindejubiläum soll es also auch sportlich noch einen Höhepunkt geben.

Die 1. European Team Championship findet am 30.9.2023 in der Neckarhalle statt. Ähnlich wie bei einem Bundesligafinale wird es einen Wettkampf mit drei Teams geben.

Teilnehmen werden neben der heimischen Mannschaft ein Team des österreichischen Meisters und Großbritanniens Vertreter. Das verspricht spannendes Gewichtheben auf sehr hohem Niveau. Für die Gewichtheberfans gilt es nun den Termin 30. September im Kalender zu vermerken.

Nähere Infos folgen in den nächsten Wochen.

Rainer Noe

1. EUROPEAN TEAM CHAMPIONSHIPS



30. SEPTEMBER 2023 OBRIGHEIM - GERMANY

Foto: Phillip Hülser

Abteilung Fußball



Unsere Homepage

Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

Abteilung Tischtennis



Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung 2023 des SV Germania Obrigheim e.V., Abteilung Tischtennis, findet am Donnerstag, 27.7.2023 um 19.30 Uhr in der Ernst-Ertl-Halle statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick Vorstandstermin
3. Bericht des Jugendtrainers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Neuorganisation der Abteilungsstruktur
9. Sonstiges

Anträge sind fristgerecht beim Vorstandsteam schriftlich bis zum 21.7.2023 einzureichen.

Das Vorstandsteam

Regional denken - Regional handeln

Verband Wohneigentum

Baden-Württemberg e.V.



Erster Stammtisch in Aglasterhausen im Verband Wohneigentum Obrigheim-Aglasterhausen

Die Vorstandschaft des im vergangenen November 2022 fusionierten Verbands Wohneigentum Obrigheim-Aglasterhausen lädt zum ersten Stammtisch nach Aglasterhausen ein. Am Freitag, 28. Juli 2023 findet um 18.00 Uhr im Landgasthof „Drei König“ in Aglasterhausen, Hauptstraße 2 das gemütliche Zusammensein statt. Ob Mitglied oder interessiert, alle sind herzlich willkommen.

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 6.8.** von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechselausstellungen zu sehen: „Neckar, Neckarschiffahrt und Neckarkanalisation“ von Karl Heinz Nesper und „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß.



Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Karl Heinz Nesper

Telefon 63236, E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Historische Ortsführung am Samstag, 23. September

Auf vielfältigen Wunsch geben wir den Termin der nächsten historischen Ortsführung des HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Nesper bekannt. Diese Führung findet dann bei sicher erträglicheren Temperaturen statt. Eine Woche davor macht Markus Wieland wieder eine historische Wanderung in Mörtelstein.

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim



Monatsversammlung

Das nächste Monatstreffen der Reservistenkameradschaft Obrigheim findet am Freitag, 21. Juli 2023 um 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns im Schützenhaus in Obrigheim.



Die indische Kinderarche e.V.

Neues Schuljahr in Indien

Zum Start des neuen Schuljahres wurden alle von der Kinderarche unterstützten Kinder auf den Campus des Kinderheims in Kesavaram eingeladen, um ihnen dort ihre neuen Schulsachen auszuhändigen. Es war ein fröhlicher Kindertag mit einem gelungenen Tagesprogramm, an dem die Jungen und Mädchen begeistert teilnahmen. Es wurde gesungen und gespielt, miteinander gegessen und auch der persönliche Austausch und die Andacht kamen nicht zu kurz. Nach der Übergabe der Schulsachen für das neue Schuljahr sind die Kinder und Jugendlichen nun bestens gerüstet für den Besuch ihrer neuen Klassen.

Weitere Infos finden Sie in unserem neuen Rundbrief auf unserer Internetseite www.indienkinder.de.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.



Foto: Paul Babu

Asbacher Dorfgemeinschaft



50-jähriges Eingemeindungsjubiläum wird groß gefeiert Asbach ist seit 1973 ein Ortsteil der Gemeinde Obrigheim Samstag, 22.7. Festakt und Sonntag, 23.7. Jubiläumsfest

Der Ortsteil Asbach wurde 1973 offiziell in die Gemeinde Obrigheim eingegliedert. Die Asbacher Dorfgemeinschaft feiert dieses 50-jährige Eingemeindungsjubiläum am kommenden **Samstag, 22.7. ab 19.00 Uhr mit einem Festakt** in der Mehrzweckhalle. Schirmherr Bürgermeister Achim Walter und Landrat Dr. Achim Brötel werden Grußworte sprechen.

Einen kleinen historischen Einblick in die Asbacher Geschichte wird Achim Haag geben. Außerdem wird er die Festgesellschaft anhand von Fotos auf einen virtuellen Spaziergang durch das alte und neue Asbach mitnehmen.

Spannende bewegte Bilder von Ereignissen der letzten 50 Jahren in Asbach hat Hans-Jürgen Herpich-Weber zusammengestellt und wird diese als weiteren Höhepunkt des Programms präsentieren. Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom ev. Posaunenchor, Cäcilienchor, ev. Kirchenchor und Männergesangsverein Asbach.



links: Bürgermeister Andreas Assel (Asbach) und Bürgermeister Ernst Ertl (Obrigheim) am 27.3.1973 bei der Unterzeichnung der Eingliederungsvereinbarung Foto: Gemeindearchiv

Am **Sonntag, 23.7.** wird das **Jubiläumsfest** weitergefeiert. Um 10.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle ein ökumenischer Gottesdienst, umrahmt von den singenden Chören und dem ev. Posaunenchor, statt. Anschließend wird Bürgermeister Achim Walter mit dem Fassantrieb das Familienfest eröffnen. Der Musikverein Asbach wird dazu die passende Unterhaltungsmusik beisteuern.

Nach dem Mittagessen wird es Darbietungen und verschiedene Aktionen auf der Bühne in der Halle sowie auf und neben dem Sportplatz geben: ab 13.30 Uhr eine Off-Road-Fahrzeugausstellung des MSC Asbach; von 14.00 bis 16.00 Uhr gibt es für die Kleinen eine Spielstraße auf dem Sportplatz, angeboten von den Eltern des evangelischen Kindergartens sowie einen Waffelverkauf im Clubraum; außerdem werden auf dem Sportplatz zwei Hüpfburgen, gesponsert von der Gemeinde, aufgebaut. Um 14.30 Uhr findet eine unterhaltsame Zeitzeugen-Interviewrunde auf der Bühne in der Halle statt: Gotthard Kaiser, Hans Hammel, Irmgard Hammel, Elfriede Weber und Manfred Rein-

muth werden mit Moderator Achim Haag über die Zeit vor 50 Jahren sprechen. Zum Abschluss des Jubiläumsprogramms lädt die Jugendfeuerwehr um 16.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Halle zu einer Schauübung ein.

Zu allen Festveranstaltungen ist die Bevölkerung, Jung und Alt, herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke sorgen die Mitglieder der Asbacher Vereine, Chöre, Feuerwehr und Kindergärten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Terrassenfreibad Gundelsheim

Am kommenden Freitag, 21.7.2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Terrassenfreibad Gundelsheim statt.

Übergangs- und Jugendtraining: von 19.00 bis 19.45 Uhr

Rettungsschwimmkurs: von 19.45 bis 20.30 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.



Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an.

Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegeeltern zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Tierheim Dallau

Sommerfest am 23. Juli

Am Sonntag, 23. Juli lädt der Tierschutzverein zu einem Sommerfest im Tierheim Dallau ein.

Von 12.00 bis 18.00 Uhr sind die Tore des Tierheims für kleine und große Besucher*innen geöffnet.

An verschiedenen Ständen gibt es Informationen und Interessantes, außerdem einen kleinen Flohmarkt mit Schönerm und Nützlichem für Mensch und Tier.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher*innen ist bestens gesorgt – es gibt Kaffee und Kuchen, Eis, aber auch Herzhaftes und erfrischende Getränke. Spiel und Spaß für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm.

Selbstverständlich gibt es auch Zugang und fachkundige Informationen zu Hund, Katze und Co., momentan stehen wieder zahlreiche Schützlinge zur Vermittlung.

Der Tierschutzverein Mosbach und Umgebung e.V. freut sich auf viele interessierte Gäste im Tierheim in 74834 Elztal-Dallau.

Johannes-Diakonie

Förderkreis der Jugendfarm Schwarzach veranstaltet Flohmarkt

Stöbern und feilschen auf der Jugendfarm

Der Förderkreis der Jugendfarm Schwarzach veranstaltet am Samstag, 22. Juli einen Flohmarkt.

Von 11.00 bis 15.00 Uhr kann auf dem Gelände der Jugendfarm auf dem Schwarzacher Hof nach Schätzen gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Für Spiel, Spaß und Verpflegung wird ebenfalls gesorgt, wie der Förderkreis mitteilt.

Die Jugendfarm Schwarzach befindet sich auf dem Standort Schwarzach der Johannes-Diakonie. Sie ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Betreuerin, Betreuer – ein attraktives Ehrenamt ...

Es gibt viele Gründe, weswegen ein Mensch seine Angelegenheiten nicht selbst regeln kann: ein Schlaganfall oder ein schwerer Unfall, eine fortschreitende Verwirrung im Alter, eine geistige Behinderung von Geburt an – die Folgen sind immer gleich: wenn keine Vollmacht vorliegt, wird ein Betreuer zum gesetzlichen Vertreter des Betroffenen bestellt.

Wenn keine Angehörigen infrage kommen, aber für die betroffene Person eine ehrenamtliche Betreuung wichtig und angebracht ist, so ist es Aufgabe des Betreuungsvereins Neckar-Odenwald-Kreis, geeignete Frauen und Männer, die eine solche Aufgabe übernehmen wollen, für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu suchen.

Die Aufgaben des Betreuers sind dabei abhängig von den Erfordernissen im Einzelfall: Oft müssen die finanziellen Verhältnisse und gesundheitliche Angelegenheiten geregelt werden, manchmal geht es aber auch um einen Umzug ins Altersheim oder das Beantragen von Sozialleistungen.

Die Vielfalt der möglichen Aufgabenkreise eines Betreuers ist nur eine der Besonderheiten, die dieses Amt attraktiv machen. Hinzu kommen z.B. freie Zeiteinteilung oder auch Begleitung und Fortbildung durch den Betreuungsverein.

Außerdem entstehen oftmals im gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten BetreuerInnen neue interessante soziale Kontakte.

Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren.

Insbesondere für Bewohner der Johannes Diakonie in Schwarzach, Aglastherhausen und Mosbach werden zurzeit dringend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht.

In einer Informationsveranstaltung wird Frau Heike Friedel, Vereinsbetreuerin, über dieses besondere Ehrenamt informieren.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, **27.7.2023 um 18.00 Uhr** in der Scheffelstr. 1 in Mosbach statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte beim Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis an unter Telefon 06261/842523 oder per Mail: heike.karle@neckar-odenwald-kreis.de.

Hospizgruppe Kleiner Odenwald

Hospizdienst

Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.

E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de

www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de

Bereitschaftsdienst

Tel. 06262/915-381, 6356 oder 6487

Trauercafé

Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.

Termine nach der Sommerpause

Do., 14.9., Do., 5.10, Do, 9.11.2023, jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglastherhausen

Trauer in Bewegung

Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat.

Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten, erhalten Sie eine kleine Stärkung.

Termine nach der Sommerpause

Do., 21.9., Do., 19.10., Do., 16.11.2023

Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Festhalle in Aglastherhausen

Fast jeder hat sie - Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege

„Hädd ich des nur bloas scho früha gwissd, dann wär iich do scho viel früha hiegeange“, so oder ähnlich Ratsuchende, die den Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis kennenlernten.

Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach. Laut dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg (2021) gibt es rund 540.000 Pflegebedürftige. 4,9 Prozent der Menschen im Land erhalten Leistungen aus der Pflegekasse. Rund 83 Prozent der Pflegebedürftigen leben zu Hause, 17 Prozent vollstationär in Heimen. Das sind Zahlen, die für sich sprechen. Die Entwicklung innerhalb der Versorgungsformen – ambulante, stationäre und von Angehörigen versorgte Pflegebedürftige – ist kontinuierlich ansteigend. Frau Scheuermann vom Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis stellte bei der Informationsveranstaltung der IGSL-Hospiz e.V. Regionalgruppe Kleiner Odenwald in Aglastherhausen im Mai in ihrem Vortrag die Angebote des Pflegestützpunktes mithilfe einer umfassenden Präsentation mit mehreren Statistiken vor: Im Pflegestützpunkt erhalten Interessierte Unterstützung und Beratung bei Fragen rund um die Themen Alter und Pflege, Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Fragestellungen, die Ermittlung des persönlichen Hilfe- und Unterstützungsbedarfs, Unterstützung beim Erstellen eines individuellen Versorgungs- und Hilfeplans, Informationen zu Entlastungs- und Unterstützungsangeboten im Neckar-Odenwald-Kreis, Informationen zu Organisation und Begleitung bei der Inanspruchnahme der Leistungen und Angebote und Beratung im Vorfeld eines konkreten Pflege- oder Betreuungsbedarfs (z. B. bei beginnender Demenz).

Sie sorgen sich um Ihre hilfebedürftigen Angehörigen oder Bekannten?

Im Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis erhalten Ratsuchende eine neutrale, umfassende Beratung, individuell auf ihre persönliche Situation bezogen, trägerunabhängig und kostenfrei. Mit Informationen zu leistungsrechtlichen Ansprüchen, beispielsweise zu Leistungen aus der Pflegeversicherung und zu infrage kommenden Entlastungs- und Unterstützungsangeboten vor Ort, erhalten Ratsuchende einen Überblick. Somit können sie sich gut informiert für eine Lösung entscheiden, die ihren Wünschen und ihrer persönlichen Situation entspricht.

Beratungen können Sie telefonisch, im Pflegestützpunkt, bei Bedarf bei Ihnen zu Hause oder in der Einrichtung nutzen. Dabei werden alle Angaben vertraulich behandelt. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Es ist jedoch nicht möglich eine Rechtsberatung zu erhalten.

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege?

Sie erreichen den Pflegestützpunkt in 74821 Mosbach telefonisch unter 06261/842553.

Ein weiterer Vortrag rundete die Informationsveranstaltung der Hospizgruppe Kleiner Odenwald in Aglasterhausen ab. Die Gäste und Mitglieder erfuhren viel Interessantes zum Thema Palliative Care Team „palliNEO“ von der Geschäftsführerin der palliNEO GmbH und Pflegefachkraft für Palliative Care Frau Elisabeth Knecht.

Dabei wurde zu Beginn die Frage erläutert „Was ist Palliativmedizin?“. Die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

Bei der **SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung** kommt ein umfassendes Versorgungskonzept für schwerstkranken, sterbende Menschen im Rahmen der Palliative Care zur Anwendung. Ziel ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung von Palliativpatienten so weit wie möglich zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer gewohnten Umgebung, in stationären Pflegeeinrichtungen bzw. stationären Hospizen zu ermöglichen. Anspruch auf SAPV haben Versicherte mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung bei einer zugleich begrenzten Lebenserwartung, die eine besonders aufwendige Versorgung benötigen.

Voraussetzung für SAPV ist ein komplexes Symptomgeschehen, beispielsweise ausgeprägte Schmerzsymptomatik oder Atemnot, viele Patienten haben zusätzlich noch eine ausgeprägte Fatigue. Sie werden von einem interdisziplinären Team wie Pflegenden, Ärzten, ggf. Psychoonkologen oder Seelsorgern versorgt. Die Indikation für SAPV ist eine unheilbare weiter fortschreitende Erkrankung. Die Verordnung erfolgt durch Hausarzt oder Arzt im Krankenhaus.

Wo wird das palliNEO-Team tätig? In häuslicher Umgebung, Pflegeheimen, Hospiz (nur ärztliche Versorgung) und Behinderteneinrichtungen als ergänzendes Angebot zu bereits bestehenden Strukturen der Primärversorgung.

Was können wir tun, damit es den Patienten besser geht? Das Ziel von SAPV ist die Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Lebensqualität unter Beachtung der Selbstbestimmung, Symptomlinderung, Stabilisierung des familiären Umfelds und Vermeidung von Krankenhauseinweisungen.

Und was möchte der Patient? Für Mitarbeiter von palliNEO steht der Wille des Patienten, sprich die Selbstbestimmung, immer an erster Stelle, auch wenn die Mitarbeiter gelegentlich andere Vorstellungen von Lebensqualität haben als der Patient selbst (z. B. Messi-Haushalt). Bei der SAPV steht die Symptomlinderung im Vordergrund. Die Gespräche, Anleitungen bei Pflegemaßnahmen und eine 24-Stunden-Rufbereitschaft vermitteln den Angehörigen Sicherheit.

Bei der Symptomkontrolle geht es in der Palliative Care darum, dem Patienten die unangenehmen Begleiterscheinungen seiner Erkrankung erträglich bzw. erträglicher zu gestalten. Dazu gehört die Behandlung von belastenden Symptomen wie Atemnot, Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder innerer Unruhe.

Zusammenfassend wurden die Aufgaben von SAPV vorgetragen – diese reichen von der Beratung von Patienten und Angehörigen über die Zusammenarbeit mit Hausärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen und ambulanten Hospizdiensten, Koordination der Versorgung, Symptomkontrolle, psychosozialen Unterstützungsbedarf, Notfallplanung und Krisenintervention bis zur Betreuung der Patienten und Angehörigen in der Finalphase.

Die Leistungen des SAPV-Teams sind vielschichtig und umfassen die Betreuung in der vertrauten Umgebung des Patienten, persönliche Beratungsgespräche mit Patienten und Angehörigen, regelmäßige ärztliche und pflegerische Hausbesuche, umfassende Schmerztherapie ggf. mit Schmerzpumpe, die Linderung von Beschwerden wie z. B. Ängsten, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, die vorbeugende Krisenintervention sowie die Anleitung und Beratung der Patienten und Angehörigen. Die Anwendung von komplementären Pflegemethoden wie z. B. naturheilkundliche Maßnahmen, die Organisation, Vermittlung und Koordination der Leistungen ambulanter Pflegedienste, Physiotherapeuten, ambulante Hospizdienste, Medikamentenlieferun-

gen, Hilfsmittelversorgung u.v.m. gehören neben der 24-Stunden-Ruf- und Einsatzbereitschaft zum Leistungsspektrum von SAPV.

Für den Patienten gibt es viele wohlthuende Reisebegleiter (Zuwendung, Lagerung, Gespräche führen, vorlesen, beten, einfach da sein, Mundpflege, Aromapflege, bei Bedarf auch Wickel und Auflagen etc.), die genutzt werden können.

Für das SAPV-Team gibt es viele Herausforderungen bei seiner Arbeit. Wir erfahren, mal sind es junge Patienten oder Eltern verlieren ihr erwachsenes Kind, mal sind es Patienten mit kleinen Kindern oder die Überforderung des Partners oder der Familie stehen im Vordergrund. Manchmal gestaltet sich die Stabilisierung des Umfelds schwierig, bei familiären Unstimmigkeiten oder wenn der Partner körperlich und emotional erschöpft ist. Belastende Situationen entstehen durch ausgeprägte Wunden oder es stehen Entscheidungen im Pflegeheim an mit Unstimmigkeiten zwischen Angehörigen und Pflegenden. Diese Arbeit ist nicht immer einfach, jedoch erfüllend mit einem guten Gedanken von Cicely Saunders (1918 – 2005), Begründerin der modernen Hospizbewegung, die es so beschrieb: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Weitere Informationen erhalten Sie online auf hpvbw.de und palliNEO.de, per E-Mail an info@pallineo.de oder telefonisch unter 06226/9689890 von Montag bis Freitag vormittags.

Nach diesen beiden Vorträgen konnten Interessierte und Gäste die Inhalte der IGSL-Vorsorgemappe mit Erläuterungen von Frau Slabon kennenlernen und Informationsbroschüren mitnehmen.

In der **IGSL-Vorsorgemappe finden Sie die Patientenverfügung** (gelb) – damit äußern Sie schriftlich Ihre Wünsche und Werte bezüglich der medizinischen Behandlung am Lebensende, sollten Sie einmal nicht mehr selbst entscheiden können.

Die **Vorsorgevollmacht für Gesundheitsangelegenheiten** (blau) – damit ernennen Sie einen oder mehrere Bevollmächtigte, die von Ihnen damit den Auftrag bekommen, diesbezügliche Entscheidungen für Sie und in Ihrem Sinne und unter Beachtung Ihrer Patientenverfügung zu treffen.

Die **Betreuungsverfügung** (rot) – hierin bestimmen Sie, welcher Mensch Ihres Vertrauens vom Betreuungsgericht als Ihr Betreuer zu bestellen ist, falls die Betreuung einmal für Sie notwendig werden sollte. Die Betreuung ist die Alternative zur Vollmacht, wenn Sie die Kontrolle des Gerichts für angebracht halten.

Die **Vollmacht für Rechtsgeschäfte aller Art** (grün) – in Ergänzung der blauen Vorsorgevollmacht für Gesundheitsangelegenheiten bevollmächtigen Sie damit eine Person Ihrer Wahl, die dort aufgezählten vermögens- und zivilrechtlichen Angelegenheiten für Sie zu regeln. Dies ersetzt keinen rechtlichen Rat, den Sie von Rechtsanwälten, Notaren erhalten.

Die **Behandlungsverfügung** (türkis) – bei einer unaufhaltsam fortschreitenden Erkrankung können Sie mit Ihrem Bevollmächtigten oder Betreuer und dem Arzt festlegen, wie im weiteren Verlauf der Erkrankung gehandelt werden soll, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr entscheidungsfähig sein sollten.

Gedanken zum Sterben (schwarz) – mit diesem Vordruck können Sie wichtige Hinweise geben, wie Sie sich Ihre letzte Lebensphase vorstellen, was für Sie Lebensqualität bedeutet und welche Wünsche Sie bezüglich Ihrer Bestattung haben.

Eine Notfallkarte für die Brieftasche

Die Informations-Broschüre „Wissenswertes, Hinweise und Empfehlungen zur umfassenden Vorsorgemappe“ – in ihr erläutern wir alle o. g. Formulare und grundlegende Fragen zur Selbstbestimmung am Lebensende.

Schauen Sie gerne auf unsere Homepage hospizgruppe-kleiner-odenwald.de. Hier finden Sie weitere Termine von Informationsveranstaltungen und unsere Angebote.

Mosbacher Sommer

SpielBlüten – Spielesfest

Am 23. Juli ist es wieder so weit. Der Kleine Elzpark wird zum Spieleparadies für Groß und Klein, denn von 14.00 bis 18.00 Uhr findet wieder das allseits beliebte SpielBlüten-Spielesfest statt. Ganz unter dem Motto „Spaß für die ganze Familie“ warten spannende und lustige Attraktionen darauf, ausprobiert zu werden. Ob sportliche Herausforderungen, neue und alt bekannte Spiele oder Geschicklichkeitstests, für jeden ist das Passende dabei.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter www.reservix.de und bei allen bekannteren Reservix-Vorverkaufsstellen. Am Tag der Veranstaltung können die Tickets vor Ort käuflich erworben werden.

Astrid Lindgren

Ronja Räubertochter

Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker „Ronja Räubertochter“ wird von der Badischen Landesbühne als Open-Air-Theater am 25. Juli um 17.00 Uhr im Burggraben Neckarelz aufgeführt. Das Stück über Freundschaft, Familienband und Selbstständigkeit ist ein Highlight für die ganze Familie und geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Karten gibt es im Vorverkauf an allen bekannten Stellen sowie unter www.reservix.de und an der Tageskasse.

Badische Landesbühne

Johann Wolfgang von Goethe - Reineke Fuchs

Am Dienstag, 25.7. um 20.30 Uhr wird der Mosbacher Marktplatz zum Königreich von Löwe Nobel. Die Badische Landesbühne präsentiert ihre Inszenierung von Goethes Tierepos „Reineke Fuchs“ und entführt das Publikum in eine andere Welt, die durchaus Parallelen mit unserer hat.

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Mosbach, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse.



Aus dem Verlag

Juliwind

Ich mag ihn sehr
 mein Haar zaust er
 Ein Schmetterling
 tanzt beschwingt
 und im Baum ein Vogel singt
 Zweige Gräser Blumen
 in seinem Takt sich wiegen
 Ich fühl mich leicht
 und möchte am liebsten fliegen

Brigitte Thiessen

Schokoladen-Tarteletten mit Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee

Was man mit Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee noch machen kann außer aufs Brot schmieren? Tarteletten aus Schokoladen-Mürbeteig, darauf eine Creme aus weißer Schokolade, Crème fraîche und eben Johannisbeer-Zitronenthymian-Gelee.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (4): 546 kcal, 2295 kJ, 7 g E, 43 g F, 33 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

Zutaten

Für den Kakao-Mürbeteig:

- 50 g kalte Butter
- 75 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 TL Back-Kakao
- 25 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Eigelb (Größe M)

Für die Johannisbeergelee-Creme:

- 50 g weiße Kuvertüre
- 100 g Crème fraîche
- 10 g Zucker
- 2 EL Johannisbeergelee mit Zitronenthymian (siehe Extrarezept)
- 200 g Schlagsahne
- 250 g Johannisbeeren
- Zitronenthymian zum Dekorieren

Außerdem:

- 4 Tartelette-Förmchen mit herausnehmbaren Boden (à Ø 10 cm)
- Butter und Mehl für die Förmchen
- Backpapier (1 Bogen längs und quer halbiert)
- Linsen zum Blindbacken

Zubereitung

1. Für den **Schokoladen-Mürbeteig** die Butter würfeln. Mehl und Kakao mischen und in eine Schüssel sieben. Zucker, 1 Prise Salz, Eigelb und Butter zugeben und mit den Knethaken des Handrührers kurz zu einem glatten Teig kneten.
2. Teig zu einer Kugel formen, flachdrücken und in Frischhaltefolie gewickelt 1 Stunde kaltstellen.
3. Inzwischen die Tarteletteförmchen fetten und mit Mehl austäuben.
4. Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
5. Inzwischen den Teig in 4 Portionen teilen und am besten zwischen Backpapier jeweils rund (Ø 14 cm) ausrollen, jeweils locker in die Förmchen legen und überstehende Ränder begradigen.
6. Teig jeweils mit Backpapier belegen und mit Linsen auffüllen.
 Tipp: Wenn Sie das Backpapier zuerst zusammenknüllen und dann wieder glattstreichen, lässt es sich besonders einfach in die Förmchen legen.
7. Tarteletten im heißen Ofen auf dem Rost im unteren Ofendrittel etwa 12 Minuten blind backen.
8. Backpapier und Linsen von den Tarteletten entfernen. In den Förmchen auf einem Gitter abkühlen lassen.
9. **Inzwischen für die Johannisbeergelee-Creme** die Kuvertüre mit einem großen Messer hacken. Kuvertüre, Crème fraîche und Zucker in eine Metallschüssel geben und über einem heißen Wasserbad unter Rühren schmelzen.
10. Schüssel vom Wasserbad nehmen und das Johannisbeergelee unterrühren und 10 Minuten abkühlen lassen.
11. Inzwischen die Sahne in einen Rührbecher geben und mit den Quirlen des Handrührers steifschlagen. Sahne in 2 Portionen mit einem Schneebesen unter die Schokoladencreme heben und in die Tarteletten füllen. Tarteletten in den Förmchen 30 Minuten kaltstellen.
12. Inzwischen die Johannisbeeren in kaltem Wasser kurz waschen, sehr gut abtropfen lassen und von den Rispen streifen.
13. Tarteletten aus den Förmchen heben und mit Johannisbeeren und Zitronenthymian verzieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



Foto: Johannes Gloeggler/CC BY-SA.de

NABADA IN ULM: WASSERGAUDI MIT GESCHICHTE

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum ... Ja, genau, wenn es um die Schwabenmetropole geht, kommt man wohl nicht an dem alten Zungenbrecher vorbei. Die Stadt an der Donau und ihr Umfeld bieten einfach so viel Tolles, dass man als Heimatentdecker hier die Qual der Wahl hat. Vom Fischerviertel über das Münster bis zum Donauufer – Ulm hat alles. Und auf der Alb ist man auch schnell. Oder mal über die Grenze nach Bayern.

DIE SCHWÖRWOCHEN STEHT AN

Aktuell ist dort aber vor allem Feiern angesagt – die Schwörwoche steht an. Am Samstag schwimmen zum Auftakt der Feierwoche bei der Lichterserenade Tausende Lichter die Donau herunter, und am Montag, den 24. Juli steht mit dem Schwörmontag der höchste Feiertag für die Ulmer ins Haus. Dann heißt es zuerst wieder Tradition verpflichtet, wenn Oberbürgermeister Gunter Czisch im Weinhof den Schwur leistet, „Reichen und Armen ein gemeiner Mann zu sein.“ Der Schwörmontag, quasi der höchste Feiertag in der langen Geschichte der ehemaligen Freien Reichsstadt, ist der Höhepunkt der

Schwörwoche und wird jedes Jahr am vorletzten Montag im Juli gefeiert.

NABADA – DER SPASSIGE TEIL

Und wenn diese Pflicht erfüllt ist, heißt es feiern, fluten, floaten – beim Nabada, dem spaßigen Teil des Tages. Der bunte Brauch zieht alljährlich Tausende Schaulustige und Wasserratten an und auf die Donau, die den Strom in ein Meer aus Schlauchbooten, Flößen, Schwimmringen und Luftmatratzen verwandelt. Nach der Corona-Pause war im vergangenen Jahr vom Fluss selbst gar nichts mehr zu sehen!

WOHER KOMMT'S?

Die Wurzeln des Schauspiels reichen weit zurück in die Stadtgeschichte. Ob es nun die Flößer waren, die nach einem anstrengenden Arbeitstag gerne mal ausgelassen auf ihren Flößen und Zillen gefeiert haben, die Fischer, die mit dem „Bäuerle-Herunterfahren“ bereits im 19. Jahrhundert eine Art Karnevalsumzug auf der Donau veranstaltet haben, oder vielleicht doch die Ulmer Jugend, die auf dem Weg in die Biergärten der Friedrichsau eben am liebsten den direkten Weg wählte – den, sich die Donau

heruntertreiben zu lassen ... man weiß es nicht ganz genau. Fest steht nur eins: Sie alle haben den Grundstein gelegt für eine bunte Mischung aus Wasserschlacht, Off-Season-Faschingszug, Badevergnügen und Party. Von den mehr als 14 aufwändig gestalteten Themenflößen, die aktuelle Politik oder kommunales Geschehen karikieren, bis hin zu fantasievollen Kostümen der Teilnehmenden sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Dazu wetteifern Musikkapellen auf der sieben Kilometer langen Nabada-Strecke mit teils waghalsigen Schunkeleien um die Gunst der ca. 60.000 Zuschauer. Diese Zahl und dazu Tausende auf dem Fluss – in beiden Fällen Tendenz steigend – das spricht einfach eine Riesengaudi.

BLOSS KEINEN KORBB!

Schlimm wäre nur, wenn die Ulmer „einen Korb“ bekämen. Denn wenn am Münsterturn am Schwörmontag rote Körbe hängen, dann fällt der ganze Spaß ins Wasser. Bei Hochwasser zum Beispiel. Das wird allerdings bei den momentanen Pegelständen wohl kaum der Fall sein. Also heißt es wahrscheinlich am Montag wieder ... „Ulmer Spatza, Wasserratza – hoi, hoi, hoi!“ (jr)



Das Spektakel auf der Donau zieht jährlich Tausende Schaulustige an.

Foto: Johannes Gloeggler/CC BY-SA.de


lokalmatador

Wo die spaßige Wassergaudi ihre Ursprünge hat, welche Regeln gelten und was zum Nabada alles dazu gehört, lesen Sie entweder über den QR-Code



oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/nabada/>

SO SCHMECKT DIE Rhein-Neckar-Region

Spare mit den Nussbaum Club Coupons
in deiner Umgebung und ganz Baden-Württemberg.

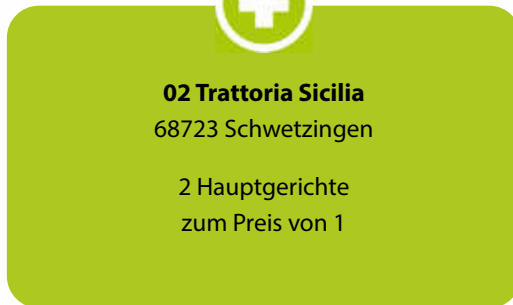
Es handelt sich nicht um Print-Coupons. Sie können nur über die **Nussbaum Club App** oder
online unter nussbaumclub.net/club-coupons aufgerufen und eingelöst werden.



01



01 BARHAMA
Home of Superfood
74889 Sinsheim
2 Schnellgerichte
zum Preis von 1



02 Trattoria Sicilia
68723 Schwetzingen
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1



03



03 Café Antique
Ladenburg
68526 Ladenburg
2 Heißgetränke + 2 Stück Kuchen
zum Preis von 1



04



**04 Elia's Restaurant & Lounge-
Bar Internationale Küche**
68519 Viernheim
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1

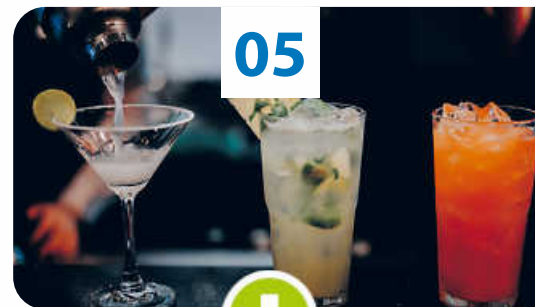


02

NUSSBAUM  **Club**

Diese und mehr als
7.500 Coupons findest du in der
Nussbaum Club App.
Einfach im Google Play Store
oder App Store downloaden,
anmelden und genießen.

In Kooperation mit 



05




05 Le Theatre Cocktail Lounge
im Schinderhannes
74915 Waibstadt
2 Cocktails
zum Preis von 1

Auch über die Region hinaus tolle Angebote unserer Top-Partner:



... und viele mehr




ePaper von
mehr als **380**
Orten kostenlos
lesen



Sie haben noch Fragen zur NussbaumID?
QR-Code scannen

Holen Sie sich Ihr Amtsblatt online und lesen Sie es ganz entspannt von unterwegs



Aktivieren Sie jetzt Ihr kostenloses **NUSSBAUMID**-Konto

- 1** Gehen Sie auf www.lokalmatador.de/epaper
- 2** Wählen Sie Ihr **Amtsblatt** aus
- 3** Klicken Sie auf „**Neues Konto erstellen**“
- 4** Formular ausfüllen **und die E-Mail bestätigen**
- 5** Fertig! Jetzt können Sie Ihr **Amtsblatt überall lesen**

Das NussbaumID-Konto wird automatisch mit dem Abonnement verknüpft,
sodass Sie überall Zugriff auf Ihr Amtsblatt haben.



DAS BMW M235i xDRIVE GRAN COUPE.

SOFORT VERFÜGBAR. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

BMW M235i xDrive Gran Coupe
Vorführgewagen, 306 PS, 1.500 km, Saphirschwarz metallic, Leder ‚Dakota‘ mit Perforierung Schwarz/Blau, Innovationspaket, M Performance Paket, Comfort Paket Professional u. v. m.

Finanzierungsbeispiel¹ der BMW Bank GmbH: BMW M235i xDrive Gran Coupe

Fahrzeugpreis:	54.950,00 EUR
Anzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen:	5.000,00 EUR
Laufzeit:	60 Monate
zzgl. Zielrate (60. Rate):	27.854,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	49.950,00 EUR
Sollzinssatz gebunden p.a. *:	5,83 %
Effektiver Jahreszins:	5,99 %
Darlehensgesamtbetrag:	61.425,00 EUR
59 monatliche Finanzierungsraten à:	569,00 EUR

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung und Überführung

¹Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 07/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 7,4 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 168 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): –; Leistung: 225 kW (306 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin, Automatikgetriebe

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Krauth-Gruppe

74889 Sinsheim | Neulandstr. 26 | Tel. 07261 9251-0
 69190 Walldorf | Josef-Reiert-Str. 20 | Tel. 06227 609-0
 68766 Hockenheim | Mannheimer Str. 2 | Tel. 06205 9788-0
 74821 Mosbach | Hohlweg 22 | Tel. 06261 9750-0
 69123 Heidelberg | In der Gabel 12 | Tel. 06221 7366-0
 Unsere Marken: BMW, BMW i, BMW M, MINI
 Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, LinkedIn & YouTube
www.bmw-krauth.de

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

**Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
 uns kennen Sie aus der Region!**

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Obrigheim

Kernsaniertes EFH nach KfW 70

Erstbezug nach Kernsanierung, zentrumsnah,
 76 m² Wfl., KFZ-Stellplatz, EA: 37 kWh/(m²*a),
 Elektro, Bj. 1880 **VK-Preis: 365.500 EUR**

Näheres auf www.dhh-service.com
 Telefon 06262-819970

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: onurdongel/iStock/Getty Images Plus

Jetzt eine Heizungswartung beauftragen!

Ein kritischer Blick auf die Heizung sollte unbedingt rechtzeitig vor der Heizsaison erfolgen. Ein Fachbetrieb sollte eine komplette Funktionsprüfung durchführen – so bleibt die Heizung effizient.

Eine schlecht eingestellte Heizung kann ein echter Energiefresser sein. Nicht umsonst besteht auch gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020) die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung der Heizung. Welche Punkte sollten bei der Wartung gecheckt werden?

Energieverschwendung

Stimmen die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur während des Heizbetriebes? Gegebenenfalls muss sie dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Passen die an der Schalthuhr der zentralen Regelung festgelegten Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme? Wenn nötig, werden diese neu festgelegt. Die zentrale Regelung sollte

dem Wärmebedarf so exakt wie möglich angepasst sein, wenn keine Heizenergie verschwendet werden soll. Funktioniert die Außentemperaturgeführte Steuerung? Läuft die Umwälzpumpe noch rund? Bei Mängeln sollte man einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen und die alte Umwälzpumpe gegen eine neue, sparsame Pumpe austauschen.

Heizkörper

Gluckert das Heizwasser in den Heizkörpern? Wenn ja, dann die Heizkörper entlüften, das sorgt für eine gleichmäßige und effiziente Wärmeabgabe. Sind die Thermostatventile richtig eingestellt oder muss nachjustiert werden? Laut GEG müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohnge-

bäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein. Sind die Heizkörper rostig oder undicht? Mit modernen Niedrigtemperatur-Heizkörpern (auch Niedertemperatur-Heizkörper genannt) oder einer Flächenheizung kann Energie eingespart werden.

Kessel, Pumpe & Co.

Ist der Heizkessel verschmutzt? Eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke erhöht den Brennstoffverbrauch einer Ölheizung um etwa 5 Prozent! Stimmen die Betriebszeiten der Heizungspumpe? Pausiert die Pumpe über Nacht, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Sind die Heizungsrohre und Warmwasserleitungen gedämmt? Eine 30 Millimeter dicke Däm-

mung für die Rohrleitungen senkt den Wärmeverlust von 235 Kilowattstunden auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Arbeitet der Heizkessel effizient? Klarheit schafft ein Betriebsstundenzähler: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Heizkessel. Speziell bei einer Ölheizung sollte auch geprüft werden, ob die Heizöltanks intakt sind oder ob es Schäden oder Mängel gibt.

Überraschungen vermeiden

Lieber investiert man im Sommer in eine gründliche Wartung, als nach der Heizperiode vor einer hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen. (Energie-Fachberater.de/red)



Zimmererei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmererei-alex.de



Gas, Öl, Holz oder Wärmepumpe? Hier finden Sie einen Überblick über verschiedene Heizsysteme, was sie kosten und wie sie gefördert werden:

<https://lokalmatador.net/heizungsarten/>

resideo



Angebot an Ferien-Arbeitsplätzen im Sommer 2023

Von Mitte August bis Ende September 2023 bieten wir Plätze für Ferienaushilfen an.

- Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen:
- Eintrittsalter: mindestens 18 Jahre
 - Einsatzzeit: mindestens 4 Wochen
 - Bereitschaft zur Schichtarbeit

Ihre Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) können Sie bis zum 30. Juli 2023 an uns senden.

Bevorzugt per E-Mail an: susan.paradiso@resideo.com oder per Post an:
 Ademco 1 GmbH, Personalabteilung, Hardhofweg 40, 74821 Mosbach
 Kontakt telefonisch: 06261 81068 und 0176 47043391

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
 Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

Unser Team braucht Verstärkung !!!

Für unsere Zweigstellen in **Aglasterhausen- Waibstadt - Mosbach** suchen wir dringend mehrere **Lehrkräfte** für **Mathematik, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch (Kl. 5 – 13)**

PRIVATUNTERRICHT PIRSCH
 74858 Aglasterhausen - Wasseräckerweg 2
 Tel. 06262 - 39 70 oder info@privatunterrichtpirsch.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Weilerhöfer Bauernladen Putenspezialitäten
 74921 Helmstadt-Bargen
 Weilerhof 1, Tel. 06262 6142



Puten-

- Schnitzel 100 g € 1,50
- Mini-Griller 100 g € 1,80

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
 76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel


lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

Für ein schönes Zuhause...

- Malerarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Strahltechnik
- Lackiertechnik

Spohn
MALEN & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach

Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Friedrichshall
Vanika Singh
Tel. 0 71 36 / 98 88 13

Bad Rappenau
Markus Jarolim
Tel. 0 70 66 / 915 00 35
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 915 00 30

AGROA
Raiffeisen

BAG Franken **Kraichgau** Raiffeisen Zentrum eg **LABAG** Raiffeisen

Rohrreinigung Albrecht

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den
Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 📞 0151-74330809

Nur bis 30.9.2023



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 269 EUR mtl. leasen¹

Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.

Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

Autohaus Ralph Müller OHG

Odenwaldblick 9 • 74847 Obrigheim
Telefon: 06262 927 86 10 • 06262 2146
E-Mail: ralph-mueller@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/ralph-mueller

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID D Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 1.590,00 Euro Bereitstellungskosten und 110,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 32.490,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 269,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 17.7.2023 – 30.9.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!